

Bekanntmachung

Ausschreibung

„Rahmenvertrag Kommunikation“ für das Projekt

Kompetenznetzwerk „Islamistischer Extremismus“ (KN:IX)

Auftraggeber*innen

Bundesarbeitsgemeinschaft religiös begründeter Extremismus e. V.

Ufuq e. V.

Violence Prevention Network gGmbH

Berlin, der 4. Mai 2022

1. Bezeichnung des Auftrags

Ausschreibung Rahmenvertrag Kommunikationspaket für das Kompetenznetzwerk Islamischer Extremismus KN:X.

2. Auftraggeber*innen

Auftraggeber*in und Vertragspartner*in ist das Kompetenznetzwerk „Islamistischer Extremismus“ (KN:IX). Das Kompetenznetzwerk ist ein u. a. vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) geförderter Zusammenschluss verschiedener gemeinnütziger Einheiten, bestehend aus folgenden Einheiten:

Bundesarbeitsgemeinschaft religiös begründeter Extremismus e. V.

Oranienstraße 58
10969 Berlin

Ufuq e.V.

Dudenstraße 6
10965 Berlin

Violence Prevention Network gGmbH

Alt-Reinickendorf 25
13407 Berlin

Die Auftraggeber*innen sind gemäß den Vorgaben des Zuwendungsbescheids zur Ausschreibung gemäß UVgO verpflichtet.

3. Ausschreibende Stelle

Violence Prevention Network gGmbH

Alt-Reinickendorf 25
13407 Berlin
Fon 030 – 36 46 04 09

cornelia.lotthammer@violence-prevention-network.de

4. Verfahrensart

Das Verfahren wird als Öffentliche Ausschreibung gemäß § 9 UVgO geführt. Das GWB-

Vergaberecht (einschließlich VgV) findet keine Anwendung.

5. Kommunikation

Die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://violence-prevention-network.de/ueber-uns/ausschreibungen/rahmenvertrag-kommunikation-fuer-das-projekt-kompetenznetzwerk-islamistischer-extremismus-knix/> und <https://www.service.bund.de>.

Angebote sind einzureichen: per Post an:

Violence Prevention Network gGmbH

Alt-Reinickendorf 25

13407 Berlin

Bieter*innenfragen sind per E-Mail einzureichen (vgl. Ziff. 3.2 der Verfahrensbedingungen).

6. Art der Leistungen

Grafik- und IT-Dienstleistungen

7. Leistungsgegenstand

Ausgeschrieben ist ein Rahmenvertrag über Grafik- und IT-Dienstleistungen. Detaillierte Angaben zum Leistungsumfang ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

8. Geschätzter und maximaler Auftragswert

132.700,00 Euro inkl. MwSt.

9. Aufteilung in Lose

Nein.

10. Zulassung von Nebenangeboten

Nein.

11. Vertragslaufzeit

Ab Zuschlag bis 31.12.2024 ohne Verlängerungsoption.

12. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können

<https://violence-prevention-network.de/ueber-uns/ausschreibungen/rahmenvertrag-kommunikation-fuer-das-projekt-kompetenznetzwerk-islamistischer-extremismus-knix/> und
<https://www.service.bund.de>.

13. Ablauf der Angebotsfrist

03.06.2022

14. Ablauf der Bindefrist

30.06.2022

15. Wesentliche Zahlungsbedingungen

Halbjährliche Rechnungsstellung und Zahlung, vgl. Rahmenvertrag.

16. Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

- 01_Angebotsschreiben
- 01a_Erklärungen und Nachweise zur Eignung, einschließlich den darin geforderten Erklärungen (durch Ausfüllen des Dokuments abzugeben) sowie den darin geforderten Unterlagen (dem Angebot als Anlage beizufügen):
 - Auszug (Kopie) aus dem Handelsregister bzw. Berufsregister oder vergleichbarer Nachweis (zum Datum der Frist zur Angebotsabgabe nicht älter als sechs Monate)
 - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 31 UVgO i.V.m. §§ 123, 124 GWB

- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 21 des Arbeitnehmerentendegesetzes, § 98 c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes, soweit diese Vorschriften jeweils anwendbar sind
- Eigenerklärung zum Jahresgesamtumsatz (netto) der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre
- Eigenerklärung zur Anzahl von Mitarbeiter*innen in Deutschland in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit dem hier ausgeschriebenen Auftrag vergleichbare Leistungen erbringen
- gültige Versicherungsbestätigung (Kopie) einer Betriebshaftpflichtversicherung bzw. Eigenerklärung, dass im Zuschlagsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird
- Eigenerklärung zu mindestens drei Referenzprojekten über vergleichbare Referenzprojekte des*der Bieter*in, die alle folgenden Mindestanforderungen kumulativ erfüllen:
 - Erfolgreiche Beendigung binnen der letzten fünf Jahre vor dem Schlusstermin zur Einreichung des Angebots in diesem Verfahren
 - Kommunikationsprojekt im Bereich Print und Online
 - Zusammenarbeit mit Institutionen/Vertreter*innen im Arbeitsfeld Extremismusprävention
 - Mindestens eine der genannten Referenzen muss zudem folgende Anforderung erfüllen: Erbrachte Leistungen beinhalteten Webcontent-Erstellung mit WordPress.
- Namentliche Benennung einer Person für das Mitarbeiter*innenprofil „Projektleitung“, die mindestens fünf Jahre Berufserfahrung im Bereich Grafikdesign und Kommunikation verfügt.

- Eigenerklärung zu mindestens drei Referenzprojekten über vergleichbare Referenzprojekte des*der für das Mitarbeiter*innenprofil „Projektleitung“ benannten Person, die alle folgenden Mindestanforderungen kumulativ erfüllen:
 - Erfolgreiche Beendigung binnen der letzten fünf Jahre vor dem Schlusstermin zur Einreichung des Angebots in diesem Verfahren
 - Kommunikationsprojekt im Bereich Print und Online
 - Zusammenarbeit mit Institutionen/Vertreter*innen im Arbeitsfeld Extremismusprävention
 - Die als Projektleitung benannte Person war federführend im Projekt tätig
 - Mindestens eine der genannten Referenzen muss zudem folgende Anforderung erfüllen: Erbrachte Leistungen beinhalteten Webcontent-Erstellung mit WordPress.
- 01b_Bieter*innengemeinschaftserklärung
- 01e_Preisblatt – ausgefüllt
- Angebotskonzept (Anforderungen gem. 02c_Anforderungen an das Angebotskonzept)

soweit Einsatz von Nachunternehmer*innen vorgesehen ist:

- 01c_Unterauftragnehmer*innen

Im Fall der Einungsleihe:

- 01d_Verpflichtungserklärung
- 01a_Erklärungen und Nachweise zur Eignung – von dem eignungsleihenden Drittunternehmen ausgefüllt, einschließlich den darin geforderten Erklärungen (durch Ausfüllen des Dokuments abzugeben) sowie den darin geforderten Unterlagen vom*von der Nachunternehmer*in (dem Angebot als Anlage beizufügen):

- Auszug (Kopie) aus dem Handelsregister bzw. Berufsregister oder vergleichbarer Nachweis (zum Datum der Frist zur Angebotsabgabe nicht älter als sechs Monate)
- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 31 UVgO i.V.m. §§ 123, 124 GWB
- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 21 des Arbeitnehmerentsendegesetzes, § 98 c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes, soweit diese Vorschriften jeweils anwendbar sind
- Eigenerklärung zum Jahresgesamtumsatz (netto) der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre
- Eigenerklärung zur Anzahl von Mitarbeiter*innen in Deutschland in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit dem hier ausgeschriebenen Auftrag vergleichbare Leistungen erbringen
- gültige Versicherungsbestätigung (Kopie) einer Betriebshaftpflichtversicherung
- sofern gemäß Vergabeunterlagen erforderlich: Eigenerklärung zu mindestens drei Referenzprojekten über vergleichbare Referenzprojekte des*der Bieter*in, die alle folgenden Mindestanforderungen kumulativ erfüllen:
 - Erfolgreiche Beendigung binnen der letzten fünf Jahre vor dem Schlusstermin zur Einreichung des Angebots in diesem Verfahren
 - Kommunikationsprojekt im Bereich Print und Online
 - Zusammenarbeit mit Institutionen/Vertreter*innen im Arbeitsfeld Extremismusprävention
 - Mindestens eine der genannten Referenzen muss zudem folgende Anforderung erfüllen: Erbrachte Leistungen beinhalteten Webcontent-Erstellung mit WordPress.

- sofern gemäß Vergabeunterlagen erforderlich: Namentliche Benennung einer Person für das Mitarbeiter*innenprofil „Projektleitung“, die mindestens fünf Jahre Berufserfahrung im Bereich Grafikdesign und Kommunikation verfügt.
- sofern gemäß Vergabeunterlagen erforderlich: Eigenerklärung zu mindestens drei Referenzprojekten über vergleichbare Referenzprojekte des*der für das Mitarbeiter*innenprofil „Projektleitung“ benannten Person, die alle folgenden Mindestanforderungen kumulativ erfüllen:
 - Erfolgreiche Beendigung binnen der letzten fünf Jahre vor dem Schlusstermin zur Einreichung des Angebots in diesem Verfahren
 - Kommunikationsprojekt im Bereich Print und Online
 - Zusammenarbeit mit Institutionen/Vertreter*innen im Arbeitsfeld Extremismusprävention
 - Die als Projektleitung benannte Person war federführend im Projekt tätig
 - Mindestens eine der genannten Referenzen muss zudem folgende Anforderung erfüllen: Erbrachte Leistungen beinhalteten Webcontent-Erstellung mit WordPress.

17. Zuschlagskriterien

Preis und Qualität. Detaillierte Angaben zur Bewertung ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.